



**BUNDjugend**  
NORDRHEIN-WESTFALEN

Eine Welt Netz NRW

# Die Methode des Monats

August 2017

Einfach  
ganz **ANDERS**

Das Team von *Eine Welt Netz NRW* und *BUNDjugend NRW* präsentiert monatlich aktuelle Projektinformationen und die Methode des Monats für praktische Bildungsarbeit.

**WHAT'S  
IN A  
NAME?**

## Werde Weltbürger\*in!

### Wer bist DU?

Namen sind wesentlicher Teil unserer Identität und Individualität. Menschen mit ihrem Namen anzureden, bedeutet ihnen gegenüber Wertschätzung auszudrücken. Über Namen können wir aber auch mehr über persönliche Geschichten erfahren, bspw. familiäre oder kulturelle Werthintergründe.

### Ablauf

Alle Teilnehmenden stellen sich reihum mit ihrem Namen vor (Vorname, Nachname oder Spitzname) und erzählen etwas dazu:

- Ob sie ihn mögen oder nicht,
- was er eventuell bedeutet,
- warum die Eltern (oder jemand anderes) ihn ausgesucht haben,
- ob sie eigentlich anders hätten heißen sollen,
- welche Erfahrungen sie mit ihrem Namen im Alltag oder in besonderen Situationen gemacht haben (Anekdoten),
- wie sie genannt werden möchten.

Zum Abschluss können alle Teilnehmenden den Namen, mit dem sie angeredet werden wollen, auf ein Namensschild schreiben.

### Erläuterung

Die Wichtigkeit von Namen hat mit dem Charakter von Eigennamen zu tun. Es ist der Name, der ein Individuum identifiziert und von allen anderen unterscheidet. Wenn ich mit meinem Namen gerufen werde, weiß ich: Nur ich bin gemeint. Daher ist die richtige Benennung – also auch Aussprache eines Namens – wichtig. Mit der Anrede werden auch soziale Rollen und Beziehungsaspekte vermittelt. Wer sich schon mal mit „Du“ und „Sie“ vertan hat, wird gemerkt haben, dass eine falsche Interpretation der Beziehung ziemlich peinlich und als Missachtung gewertet werden kann.

In allen Kulturen sind Namen von großer Bedeutung. Ihre Verwendung, Auslassung oder Veränderung kann Respekt und Anerkennung, Spott oder Zurechtweisung vermitteln. Viele Vornamen haben eine jahrhundertlange Geschichte. Deutsche Vornamen sind oft griechischer, lateinischer, germanischer oder hebräischer Herkunft. Aber auch in anderen Kulturen, bspw. der islamischen Welt spiegeln Namen Jahrtausende von Kultur-, Religions- und Familientraditionen wider.

Das Gefühl für die Einmaligkeit eines Lebewesens übertragen wir oft auch auf andere Dinge. Dann, wenn sie uns wichtig sind, bekommen sie Namen: Haustiere sowieso, aber auch Schiffe, Autos ...

Quellen: Idee nach: DGB-Bildungswerk Thüringen: DGB-Baustein, zur nicht-rassistischen Bildungsarbeit, S. 35.  
[http://lir-nrw.de/fileadmin/content\\_lir/Dokumente/Publikationen/Broschueren/IdeenfaecherIKoelJRNrw.pdf](http://lir-nrw.de/fileadmin/content_lir/Dokumente/Publikationen/Broschueren/IdeenfaecherIKoelJRNrw.pdf)

## 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Tage im Naturfreundehaus!

### Einfach ganz ANDERS!

In guter Atmosphäre kreativ und produktiv sein!

Wir suchen kreative und engagierte Menschen, mit Erfahrung in der Bildungsarbeit und Seminarkonzeption, die Lust haben, gemeinsam mit uns Konzepte für Projektstage und Projektwochen zu den Themenbereichen Fluchtursachen und Miteinander & Vielfalt für die SEK I und die Primarstufe zu entwickeln!



#### Die Termine (wahlweise):

- **27.-29. September 2017 in Werl**

- **Schwerpunkt: Fluchtursachen** → Fokus auf den eigenen Konsum und die Fragen: Was haben Fluchtursachen mit mir zu tun? Welche Auswirkungen hat mein Handeln im Kontext globaler Zusammenhänge?

- **20.-22. Oktober 2017 in Hagen**

**Schwerpunkt: Miteinander & Vielfalt** → Wie will ich anderen Menschen begegnen? Wie kann ich mich für eine vorurteilssensible und offene Gesellschaft einsetzen?

#### Die Gründe:

Gründe für die Teilnahme an unseren Workshops gibt es viele! Z.B. um...

- ...das Methodenrepertoire zu erweitern
- ...die entwickelten Konzepte / Materialien für die eigene Bildungspraxis zu nutzen
- ...sich mit interessanten Bildungsakteur\*innen auszutauschen
- ...als Multiplikator\*in aktiv zu werden

**Die Teilnahme ist kostenlos. Fahrtkosten für Personen aus NRW können erstattet werden.**

**Anmeldung per E-Mail bis zum 16.8.2017 an [maike.bannick@bundjugend-nrw.de](mailto:maike.bannick@bundjugend-nrw.de)** mit einer kurzen Angabe der bisherigen Erfahrungen in der Seminarkonzeption, Bildungspraxis und den Themenbereichen, sowie der Motivation zur Teilnahme.

**Das „Einfach ganz ANDERS“-Team freut sich auf Euch / auf Sie!**

Das Projekt wird gefördert von: